Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechsundzwanzigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 33. Ratibor, den 23. April 1828.

Verkaufs= und resp. Verpachtungs=Anzeige.

Die im Rybniker landräthlichen Kreise, 2 Meilen von Rybnik, 2 Meilen von Loslau und 1 ½ Meile von Ratibor belegenen Rittergüther Dziemiersz, Zyttna, und Luckow sollen im Wege der öffentlichen Licitation an den Meistbietenden principaliter verkauft, eventualiter aber auch von Johannis d. J. an, auf 6 Jahre verpachtet werden.

Kauf= und resp. Pachtlustige werden daher eingeladen, sich in dem auf den 21. May c. a. Vormittags 10 Uhr hierzu vor dem Landes=Aeltesten Königl. Landrath Herrn v. Wrochem in dem hiesigen Landschafts=Hause anberaumten Termine entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Mandatarien einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und Falls selbige für annehmbar befunden werden, sodann den Zuschlag entweder für den Verkauf, oder in die Verpachtung zu gewärtigen.

Uebrigens stehet es Jedem frey, sich von dem Zustande gedachter Güther an Ort und Stelle zu überzeugen.

Ratibor den 29. März 1828.

Oberschlesische Fürstenthums=Landschaft.

v. Reiswitz.

Verkaufs= und resp. Verpachtungs=Anzeige.

Das im Leobschützer Kreise, 2 Meilen von Leobschütz, 2 Meilen von Ratibor und ½ Meile von Katscher belegene Ritterguth Rackau nebst dazu gehörigen Vorwerken, Realitäten und Regalien, soll im Wege der öffentlichen Licitation an den Meistbietenden principaliter verkauft, eventualiter aber auch von Johanny d. J. an, auf 6 Jahre verpachtet werden.

Kauf= und resp. Pachtlustige werden demnach eingeladen, sich in dem auf den 23. May d. J. Vormittags 10 Uhr hierzu vor dem Landes=Aeltesten Königl. Landrath Herrn v. Wrochem in dem hiesigen Landschafts=Hause anberaumten Termine

entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Mandatarien einzufinden ihre Gebote abzugeben, und Falls selbige für annehmbar befunden werden, sodann den Zuschlag entweder für den Verkauf, oder in die Verpachtung zu gewärtigen.

Uebrigens stehet es Jedem frey, sich von dem Zustande des gedachten Ritterguthes nebst Zubehör an Ort und Stelle näher zu überzeugen.

Ratibor den 29. März 1828.

Oberschlesische Fürstenthums-Landschaft.

v. Reiswitz.

Verpachtungs-Anzeige.

Die im Toster-, Rybniker Kreise belegene Majorats-Herrschaft Pilchowitz, 3 Meilen von Tost, 2 Meilen von Peiskretscham, 1 Meile von Gleiwitz und 1½ Meile von Rybnik entfernt, soll mit den dazu gehörigen Dörfern Wielopole, Ober- und Nieder-Wilcza, Niederdorff, Sczylowitz, Knurrow, Kriwald, Nieborowitz, Hammer mit der Colonie Ungarschütz, Groß-Dubensko, Alt-Dubensko, Czerwionka, Colonie Cziosseck, und mit den Vorwerken Pilchowitz, Wielopole, Nieder-Wilcza, Kempa, Sczyglowitz, Nieborowitz, Mnischogura, Krywald, Knurrow, Fohlung, Brzezine, Dubensko, Altdorff, Czerwionka und Kuhlow, nebst sämmtlichen Regalien und Realitäten, wozu nach der Taxe vom Jahre 1823

1) ein Areal von — 8415 Morgen 38 QR.
2) an Wiesen — — 1166 Morgen 161 QR.
3) an Huthungs-Ländereyen 450 Morgen

ferner 2 Arrenden, nämlich zu Nieborowitz und Groß-Dubensko, so wie ein Hoheofen nebst 1 Frischfeuer in Nieborowitz und 1 Frischfeuer in Czerwionka gehörig sind, und zu deren Betriebe dem Pächter jährlich 4127 Klaftern gewährt werden — im Wege der öffentlichen Licitation an den Meistbietenden auf 6 oder 9 Jahre von Johannis d. J. an verpachtet werden.

Cautionsfähige Pachtlustige werden demnach eingeladen, sich in dem auf den 19. May d. J. Vormittags 10 Uhr hierzu in dem hiesigen Landschafts-Hause vor dem Landes-Aeltesten, Königlichen Landrath Herrn v. Wrochem anberaumten Termine entweder persönlich oder durch gehörig legitimirten Mandatarien einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und Falls selbige für annehmbar befunden werden, sodann den Zuschlag zu gewärtigen.

Uebrigens stehet es Jedem frey, sich von dem Zustande der gedachten Herrschaft nebst Zubehör an Ort und Stelle näher zu überzeugen.

Ratibor den 19. März 1828.

Oberschlesische Fürstenthums-Landschaft.

v. Reiswitz.

Verpachtungs-Anzeige.

Die im Rosenberger Kreise, 1 Meile von der Kreisstadt, 1 Meile von Landsberg und 2 Meilen von Creutzburg belegenen Güther Bischdorf und Alt-Karmunka nebst dazu gehörigen Grundstücken und Regalien, sollen entweder im Ganzen oder in nachstehenden Abtheilungen

I. Bischdorf nebst Zubehör und

II. Alt-Karmunka, Wollentschin, Radlau und Kolpinitz

im Wege der öffentlichen Licitation an den Meistbietenden auf 6 Jahre verpachtet werden.

Pachtlustige werden demnach hiermit eingeladen, sich in dem auf den 28. April d. J. Vormittags 10 Uhr hierzu anberaumten Bietungs-Termine vor dem dazu ernannten landschaftlichen Commissarius, Landes-Aeltesten Herrn v. Blacha in dem landschaftlichen Conferenz-Zimmer zu Rosenberg entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Mandatarien einzufinden, ihre Gebote abzugeben und Falls solche für annehmbar befunden werden, sodann den Zuschlag zu gewärtigen.

Uebrigens steht es Jedem frey, sich von dem Zustande dieser Güther an Ort und Stelle in der Zwischenzeit näher zu überzeugen.

Ratibor den 29. März 1828.

Oberschlesische Fürstenthums-Landschaft.

v. Reiswitz.

Wort-Räthsel.

Ich weih' als Mensch Dir oft das eigne Leben
Als Hund bin ich Dir immer treu-ergeben;
Als Mensch entreiß' ich Dich so mancherley Gefahren,
Als Hund such' ich die Beute Dir nur zu bewahren:
Ob Du beym Kopf mich fassest oder auch beym Schwanz',
Ich bleib' mir immer gleich, Du hast mich immer ganz.

P — m.

Bekanntmachung

wegen Verpachtung der Klee-Nutzung auf dem Rodeland Millnik zu Plania.

Da die diesjährige Klee-Nutzung auf dem Rodeland Millnik zu Plania von 80 Bresl. Scheffel Aussaat in dem auf den 28. d. M. Nachmittags um 3 Uhr im hiesigen Commissions-Zimmer angesetzten Licitations-Termine entweder im Ganzen oder theilweise unter der Bedingung öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden soll, daß der auf diesem Rodelande befindliche Klee nicht abgehüthet, sondern nur abgehauen und weggeführt werden darf, so werden hierdurch Pachtlustige eingeladen, in diesem Tage ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag nach eingeholter Genehmigung der Stadt-Verordneten-Versammlung zu gewärtigen.

Ratibor den 11. April 1828.

Der Magistrat.

Auctions = Anzeige.

Im Wege der Execution sollen in Termino den 1. Mai d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Hofraum des Königl. Ober = Landes = Gerichts hierselbst

a) ein großer ganz bedeckter Wagen,
b) ein halbgedeckter Wagen,
c) eine offene Britschke,
d) eine Droschke, und
e) ein Reitpferd (Rothschimmel 8 Jahr alt, 4 Fuß 10 Zoll groß,)
f) ein Sattel nebst Zaum,

öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, wozu Kauflustige hiermit einladet.

Ratibor den 21. April 1828.

Der O. L. G. Sekretair
Gläser,
vigore Commissionis.

Auctions = Anzeige.

Wegen Versetzung des Besitzers, soll eine kleine Hand = Bibliothek bestehend aus geschichtlichen, belletristischen, juristischen, landwirthschaftlichen 2c. Werken, und eine kleine Gemälde = und Kupferstich = Sammlung, von vorzüglichen Meistern, am 1. und 2. May d. J. Nachmittag 2 Uhr im Hause des Herrn Oeconom Krieger Nr. 35. auf der Langengasse verkauft werden, woselbst Kennern und Liebhabern, die Sachen zur Ansicht aufgestellt sind.

Ratibor den 3. April 1828.

Schäfer,
im Auftrage.

Bekanntmachung.

Auf Angabe der hochlöblichen Landschaft, soll die Jagd so wie auch die Garten-Nutzung von Krzanowitz, Coseler Kreises, auf ein Jahr verpachtet werden. Liebhaber werden vorgeladen den 1. May a. c. zu Krzanowitz zu erscheinen die Gebote abzugeben, und die Genehmigung der hochlöblichen landschaftlichen Behörde zu erwarten. Das Pacht-Quantum wird voraus bezahlt.

Ratibor den 18. April 1828.

v. Graeve,
als Curator bonorum.

Anzeige.

Ein neuer Transport echter Steyrischer Kleesaamen, wie auch 200 Tonnen neuer Rigauer Leinsaamen sind angekommen und billig zu haben beym

Kaufmann Hesse,
in Leobschütz.

Anzeige.

Für Raps und Rübsen zahlt das Dominium Kalinowitz bey Groß-Strehlitz die höchsten Preise. Offerten mit Proben und Preis werden auch unfrankirt angenommen. Daselbst ist Luzern = und rother Kleesaamen zu haben.

Anzeige.

In meinem vor dem Oder-Thore gelegenen Hause Klepatsch genannt, sind in der Obern-Etage 2 Stuben, 1 Küche, 1 Holzschoppen, 1 Garten und 1 Pferdestall vom 1. July d. J. zu vermiethen, und das Nähere bey mir zu erfahren.

Ratibor den 18. April 1828.

Rachel Fränckel.